

Haeckel, Ernst/Biederstädt, Maike: Wunderwesen aus der Tiefe. Das Pop-Up-Buch

Das Buch *Wunderwesen aus der Tiefe*, illustriert und herausgegeben von der Pop-Up-Designerin Maike Biederstädt mit Zeichnungen des Mediziners und Biologen Ernst Haeckel, ist ein fulminantes Pop-Up-Buch über das Leben der Meerestiefe. Ein Buch, das aufgrund seiner Gestaltung und Thematik das Interesse jeder Altersklasse weckt.

Inhalt

Immer wieder fragen Kinder: "Wie sieht die Tiefsee aus?" Erwachsene können da oft keine Antwort geben, weswegen sie manchmal einsilbig mit "dunkel" antworten. Doch beschäftigt man sich mit diesem Buch, merkt man schnell, dass die Tiefsee viel mehr als nur Dunkelheit zu bieten hat. Mit insgesamt sieben Motiven auf 18 Seiten, die zum größten Teil aus Pop-Ups bestehen, gelingt es Maike Biederstädt, die Tiefsee verständlicher, interessanter und bildhafter zu machen.

Der Mediziner und Biologe Ernst Haeckel (1834-1919), von dem die in diesem Buch verwendeten Zeichnungen stammen, lebte nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die Kunst. Von 1899 bis 1904 veröffentlichte er seine aus 100 Postern bestehende Sammlung *Kunstformen der Natur*, in denen er nicht nur die niederen Seetiere, sondern auch ökologische Biotope skizziert hat – verhältnismäßig kann hier also nur ein Bruchteil seines künstlerischen Werks wiedergegeben werden.

Erklärungen zu den abgebildeten Lebewesen lassen sich auf der ersten Seite des Buches nachlesen, weitere wissenschaftliche Hintergründe werden aber nicht gegeben.

Kritik

Ein Hingucker ist dieses besondere Bilderbuch allemal! Das liegt nicht nur an dem ästhetischen Konzept Maike Biederstädts, etwas Licht in die dunkle Tiefsee zu bringen, diese über die Pop-Up-Funktion zu verdeutlichen und somit näher an den Betrachter heranzubringen, sondern auch an den Zeichnungen von Ernst Haeckel. Insbesondere die Pop-Up-Funktion ist gut für Kinder greifbar.

Spielerisch können sie das Buch aufklappen und ihre Neugier für eine neue, bis dahin unbekannte Welt der Kraken, Quallen und Seeanemonen entdecken. Diese Art von Büchern hat einen großen Vorteil: Sie schaffen es, komplexe Themen, wie in diesem Falle die Tiefsee be- und ergreifbarer zu machen. Dies wird auch durch die sehr kräftigen Seiten sowie die hochwertige Verarbeitung und Haptik der Pop-Ups unterstützt.

Im deutschsprachigen Raum findet sich die Pop-Up-Funktion vorwiegend bei naturwissenschaftlichen Kinderbüchern wieder: ein anderes Beispiel ist *Dinomania* (2015), ein Pop-Up-Buch über Dinosaurier. Wie auch in *Wunderwesen aus der Tiefe* ist eine ähnlich hohe und ästhetische Qualität vertreten. *Wunderwesen aus der Tiefe* punktet vor allem durch die Detailtreue der Zeichnungen von Haeckel. Anders als in der englischsprachigen Literatur, wo Pop-Up-Bücher seit Jahrzehnten etabliert sind und auch von Erwachsenen gelesen werden, gibt es bislang recht wenige deutschsprachige Bilderbücher mit der Pop-Up-Funktion, die sowohl mit einem ansprechenden Design wie auch mit einem lehrreichen Inhalt konzipiert sind.

Dieses Buch ist aber leider nur etwas für das Auge, nicht aber für große Hoffnungen auf einen Informationsgehalt. Als Haeckel die Zeichnungen anfertigte und diese nicht nur in der Sammlung, sondern auch in Fachzeitschriften veröffentlichte, wurden diese sehr wahrscheinlich von einem rein naturwissenschaftlichen und fachkundigen Publikum betrachtet. Aufgrund dessen hinterließ Haeckel keine zusätzlichen Hintergrundinformationen. An diesem Punkt hätte der Verlag ein Wissen zur Verfügung stellen können, das dem Buch einen noch höheren Anspruch gegeben hätte. Damit wäre das Buch nicht nur für ältere Leserinnen und Leser interessanter geworden, zudem hätte auch die ein oder andere Frage eines

Kindes beantwortet werden können. Zusätzlich ist es sehr schade, dass das Buch nur so wenige Seiten beinhaltet. Mehr Seiten und damit mehr Pop-Ups sowie Zeichnungen hätten dem Buch sehr gutgetan. 25€ für 16 Seiten und sieben Pop-Ups sind doch ein recht stolzer Preis.

Fazit

Maike Biederstädt ist mit *Wunderwesen aus der Tiefe* ein sehr gutes Pop-Up-Buch über die Tiefsee gelungen. Das Besondere daran ist – wortwörtlich – das Besondere darin: die Pop-Up-Funktion. Die eher schwierig begreifbare Thematik der Tiefsee wird so nicht nur für Kinder ab 5 Jahren, sondern auch für Erwachsene verständlich aufgezeigt. Durch die Zeichnungen von Ernst Haeckel, der wie kein anderer die Naturwissenschaften mit der Kunst vereinbarte, ist ein zauberhaftes und lehrreiches Buch gelungen, das Kindern den Anreiz gibt, mehr über die Tiefsee sehen und lernen zu wollen.

Quelle: Caroline Klabunde: Wunderwesen aus der Tiefe. Das Pop-Up-Buch. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 15.12.2020. (Zuletzt aktualisiert am: 17.03.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/5181-haeckel-ernst-wunderwesen-aus-der-tiefe>. Zugriffsdatum: 24.04.2024.